

Technik **AK**ademie

Spitzentechnologie erleben



**Herausforderungen annehmen –
Neues entdecken,
Besonderes erleben!**

Grußwort



Junge Menschen für Technik begeistern – das wollen heute viele. Der große Bedarf an qualifizierten Ingenieuren sowohl im Mittelstand als auch in Großunternehmen hat die Akteure in Politik und Berufsverbänden wachgerüttelt. Manche dieser Aktivitäten kommen allerdings über den Show-Effekt nicht hinaus. Was nützt der Technik-Glamour, wenn dahinter kein konkreter Lebensentwurf sichtbar wird, nämlich eine spannende Technik-Ausbildung und ein lukrativer MINT-Beruf (**M**athematik/**I**nformatik/**N**aturwissenschaft/**T**echnik)? An dieser Stelle setzt das Konzept der Technik AKademie an: In einer einzigartigen Kooperation von Anbietern im Bereich Schule, Berufsausbildung und Hochschule wird jungen Schülerinnen und Schülern die Perspektive für eine Karriere in MINT-Berufen so konkret wie möglich nahegebracht.

Den Anfang bildet deshalb das Anfassen und Erleben. In den Kursen der Technik AKademie wird der Stoff nicht mit Kreide und Tafel, sondern in Werkstätten und Laboren veranschaulicht – das eigene Tun steht im Mittelpunkt. Damit das Erlebnis nicht folgenlos bleibt, schließen sich die Aufbauangebote und Aufstiegsmöglichkeiten unmittelbar an. Neben dem IHK-Zertifikat wird eine erste Qualifikation für das Hochschulstudium erworben – die Technik AKademie wird auf das Vorpraktikum angerechnet. Der unmittelbare Kontakt zu Hochschullehrern und Ausbildern in der Wirtschaft tut ein Übriges, um mögliche Schwellenängste gegenüber technischen Berufen oder einem Ingenieurstudium abzubauen.

Die Kooperationspartner der Technik AKademie heißen Sie herzlich willkommen! Entdecken Sie mit uns die spannende Welt von Naturwissenschaft und Technik – und ziehen Sie Ihren Nutzen daraus!

Prof. Dr. Michael Krzeminski
Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik,
Maschinenbau und Technikjournalismus
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Spitzentechnologie spielend begreifen

Technik AKademie – Was passiert da?

Dozenten aus Wissenschaft, Forschung und Industrie nehmen Euch mit auf eine Reise durch die Welt der Technik. Ihr habt dabei die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und Technik hautnah zu erleben.

In kleinen Gruppen mit maximal 15 Schülerinnen/Schülern beschäftigt ihr Euch mit zahlreichen Themenfeldern der Fachrichtungen Maschinenbau und Elektrotechnik. Ihr werdet dabei das erworbene Wissen in Laboren und Werkstätten anhand eigener Experimente konkret anwenden und vertiefen können.

Nach erfolgreicher Teilnahme an einem schriftlichen Abschlusstest erlangt ihr das IHK-Zertifikat "Basiswissen Technik".

Anschließend habt ihr an sechs Samstagen die Möglichkeit, die Berufswelt des Ingenieurs/Technikers beim Automobilzulieferer GKN Driveline aus nächster Nähe kennen zu lernen.

Technik AKademie – Was bringt mir das?

- **Nutzen für den Schulunterricht**
Ihr bekommt ein besseres Verständnis für Zusammenhänge in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern.
- **Orientierung für Studium und Beruf**
Ihr erhaltet einen umfassenden Einblick in verschiedene technische Berufszweige und somit eine fundierte Orientierungshilfe für Eure Studien- und Berufswahl.
- **Nachweise für Studium und Beruf**
Das IHK-Zertifikat „Basiswissen Technik“ verbessert Eure Bewerbungschancen, ganz gleich ob ihr einen technischen oder einen kaufmännischen Beruf in einem Unternehmen mit technischer Ausrichtung anstrebt.
Die Teilnahme an der Technik AKademie kann zudem von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg auf das für technische Studiengänge erforderliche Vorpraktikum angerechnet werden.
- **Freude an Technik**
Die abwechslungsreiche Heranführung an das Thema wird auch Eure Begeisterung für Technik wecken.

Technik AKademie – Wer kann mitmachen?

Die Technik AKademie ist entstanden aus einem Gemeinschaftsprojekt von GKN Driveline, dem Antoniuskolleg Neunkirchen-Seelscheid, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, der IHK Bonn/Rhein-Sieg und der Dr. Reinold Hagen Stiftung. Sie richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die neugierig sind und die Welt der Technik spielend erlernen wollen.

Voraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren und der Wunsch zur rechtzeitigen Orientierung in Sachen Studium und Beruf.

Technik AKademie – Wann und wo geht es los?

Die Technik AKademie

- beginnt nach den Herbstferien
- findet an 20 Samstagen statt, verteilt über ein Jahr
- jeweils von 09:30 Uhr – 14:45 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Technik AKademie geschlossen.

Unterrichtsorte:

- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in Sankt Augustin
- Ausbildungszentrum der Dr. Reinold Hagen Stiftung in Bonn-Holzlar
- Weiterbildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg in Bonn-Holzlar
- GKN Driveline in Lohmar

Technik AKademie – Was kostet die Teilnahme?

Das Teilnehmerentgelt beträgt € 500,00.

Dieser Betrag schließt alle Kosten für 20 Samstage sowie die Unterrichtsmaterialien, die Nutzung der IHK-Online-Akademie und das abschließende IHK-Zertifikat mit ein (Ratenzahlung ist möglich).

Informationen über Fördermöglichkeiten (Stipendien) erhaltet ihr auf Anfrage.

Basiswissen Technik

Technik zum Anfassen



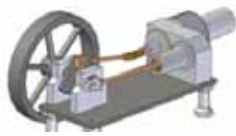
Technische Kommunikation

Technische Kommunikation
... wenn Leonardo da Vinci einen Computer gehabt hätte

Der Stirlingmotor



Das Original



Das CAD-Modell



Das gerenderte CAD-Modell

- Technische Zeichnungen anfertigen und verstehen
- Erstellen von 3D Bauteilen am PC
- Zusammenbau am Computer

Die Sprache der Techniker ist die Technische Zeichnung. Sie enthält alle Informationen, die für die Fertigung eines Bauteils wichtig sind.

In diesem Modul wird das benötigte Wissen in praktischen Übungen mit Bleistift und Papier sowie am Computer (CAD) vermittelt. Die am Computer erstellten Bauteile bieten viele weitere Möglichkeiten wie den Zusammenbau, den 3D-Druck und die Berechnung.

6

Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozentin: Dipl.-Ing. Sandra Nüchel



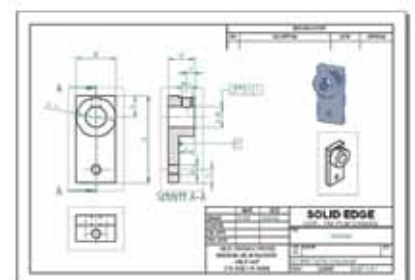
Bauteil ...



... in CAD



... berechnet



... als Zeichnung

Verfahrenstechnik

Verfahrenstechnik
*... Kaffee - eine
chemische Delikatesse*



Die Herstellung einer Tasse Kaffee durchläuft drei Stufen: Die Kaffeebohnen werden geröstet (trocken erhitzt), dann fein gemahlen und mit heißem Wasser extrahiert. Diese drei Stufen werden verfahrenstechnisch betrachtet und durchgeführt.



In diesem Modul werden verfahrenstechnische Prozesse wie Rösten, Mahlen und Extrahieren erläutert.



Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem kurzen Streifzug durch die Geschichte des Kaffees (selbstverständlich beim Trinken des Kaffees aus den vorher selbst gerösteten Bohnen).



Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozent: Dipl.-Ing. Guido Krause



Werkstoffkunde Metall

Werkstoffkunde
... hart wie Stahl



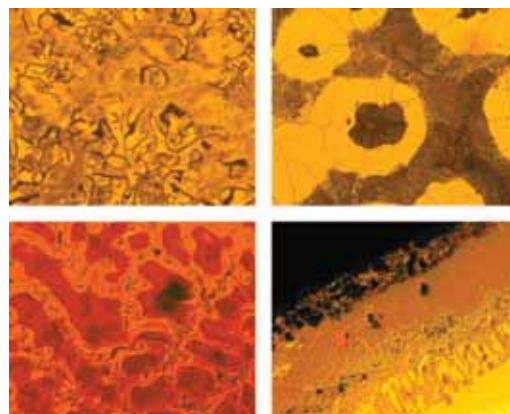
- Einteilung der Werkstoffe - Ist Glas ein Kunststoff?
- Metalle - Eisen, Aluminium, Zink - Was haben diese Stoffe gemeinsam?
- Normung S235JR - Was bedeutet das?
- Auswahl der Werkstoffe - Warum ist das Telefon nicht aus Glas?
- Gefüge und Schlibbild - Wie sieht Eisen unter dem Mikroskop aus?



In diesem Modul lernt ihr, wie Metalle aufgebaut sind und was das für die Eigenschaften bedeutet. Außerdem beschäftigen wir uns damit, was man aus der Werkstoffbezeichnung herauslesen kann. Im Labor schauen wir uns verschiedene Metalle unter dem Mikroskop an.

Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozentin: Dipl.-Ing. Claudia Luppertz



Werkstoffkunde Kunststoff

Werkstoffkunde
... weich wie Gummi



Jeden Tag sind wir von unzähligen Kunststoffen umgeben. Kaum ein Werkstoff ist so wandelbar und variantenreich. In diesem Modul sollt Ihr deshalb mehr über den täglichen Begleiter erfahren. Im Fokus steht nach einem kurzen Theorieteil insbesondere der praktische Umgang mit Kunststoffen.

- Geschichte der Kunststoffe
- Wie werden Kunststoffe hergestellt
- Praktisches Arbeiten mit Kunststoff



Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozentin: Dipl.-Ing. Sandra Nüchel



Fertigungstechnik



Die Fertigungstechnik befasst sich mit der Metallverarbeitung an der Werkbank und mit Handwerkzeugen sowie mit der maschinellen Fertigung in computergesteuerten Prozessen. Hier erlebt ihr, wie man von einer technischen Zeichnung zu einem Produkt gelangt. Nach der Theorie werden in der Werkstatt die Fertigungsverfahren anschaulich behandelt.

- Welche unterschiedlichen Metalle gibt es?
- Lässt sich Metall mit Handwerkzeugen bearbeiten?
- Wie arbeitet eine Fräsmaschine?
- Wie wird die Maschine bedient?
- Wie steuern Computer Maschinen?
- Ist Metallverarbeitung ein Kinderspiel?
Oder gilt das erst, wenn man das Wissen hat?

Anhand von praktischen Beispielen lernt ihr, wie ein Werkstück entsteht und wie aufwändig seine Herstellung ist. So sieht man alltägliche Dinge aus einem anderen Blickwinkel.

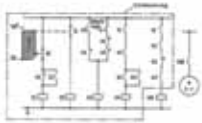
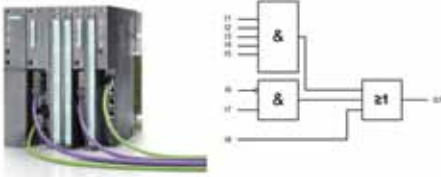
Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozent: Dipl.-Ing. Sascha Breuer



Automatisierungs- technik

**Automatisierungs-
technik**
... es läuft alles wie von
Zauberhand



Automaten sind jedem von uns bekannt und auch jeder hat schon einen Automaten bedient, sei es einen Getränke-, Kaffee- oder Fahrkartenautomaten. Doch was steckt eigentlich hinter dem Begriff „Automatisierung“?

In diesem Kurs wird behandelt, wo Automatisierungstechnik überall zu finden ist und wie automatisiert werden kann.

- Wann spricht man von Automatisierung?
- Mit welchen technischen Geräten kann Automatisierung erreicht werden?
- Was sind Verknüpfungsfunktionen und wie werden sie umgesetzt?
- Wie werden Kleinsteuerungen programmiert?

Nach mehreren eigenen Programmierungen von Kleinsteuerungen werdet ihr am Ende der Veranstaltung in der Lage sein, selbst Programme für Kleinsteuerungen zu entwickeln und zu testen.

11

Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozent: Dipl.-Ing. Achim Trübner



Pneumatik & Hydraulik

Pneumatik & Hydraulik
... Gas und Flüssigkeiten für Bewegungen stark machen



- Unterschiede: Pneumatik – Hydraulik
- Rechnen mit Luft
- Entwicklung von pneumatischen Schaltungen
- Praktische Übungen und Aufbau von Schaltungen und Anlagen

In diesem Modul werden die Grundlagen der Steuerungstechnik besprochen. Ein Schwerpunkt wird die praktische Entwicklung von technischen, pneumatischen Schaltungen sein. Zuerst werden diese am Computer mit der entsprechenden Software entwickelt und dann an Übungsboards aufgebaut. Wenn sich Fehler in die Schaltungen eingeschlichen haben sollten, muss natürlich eine Fehlersuche angeschlossen werden.



Ort: Ausbildungszentrum der Dr. Reinold Hagen Stiftung, Bonn-Holzlar

Dozent: Dipl.-Ing. Thomas Reiter



Energietechnik

Energietechnik
*... schwer erzeugt und
schnell verschwunden*



In der Vorstellung mancher Zeitgenossen kommt der Strom selbstverständlich aus der Steckdose. Aber kaum einer stellt sich die Frage nach der Technik, die dahinter steckt.

In diesem Modul wollen wir genau dieser Frage nachgehen und uns schwerpunktmäßig mit der Erzeugung und dem Transport elektrischer Energie befassen.

Wir werden die unterschiedlichen Möglichkeiten betrachten, mit denen heute und in Zukunft Strom „produziert“ werden kann und welche technischen und organisatorischen Aufgaben im Vorfeld zu lösen sind, damit uns der Strom jederzeit und überall zur Verfügung steht.

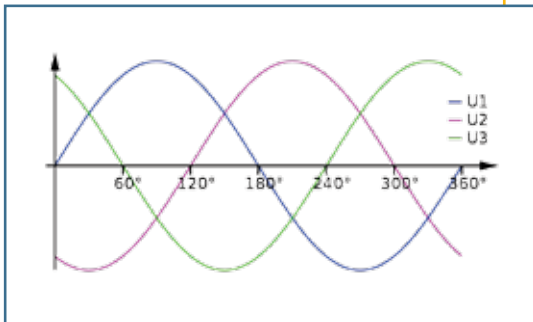
13

Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozenten: Dipl.-Ing. Jürgen Wichert
Dipl.-Ing. Erik Solda



Elektrotechnik



Betrachtet man eine Taschenlampe, eine Stereoanlage und eine Straßenbahn, dann haben sie eines gemeinsam: Sie funktionieren elektrisch. Offensichtlich brauchen aber alle eine andere Art von Strom, um zuverlässig arbeiten zu können. In diesem Modul wollen wir uns die Grundlagen von Gleich-, Wechsel- und Drehstrom erarbeiten und deren Einsatzgebiete betrachten.

Außerdem werden wir uns mit den Gefahren beschäftigen, die bei unsachgemäßer Installation entstehen können. Dabei werden wir auch einen Blick in einen Sicherungskasten werfen und besprechen, wie uns die dort eingebauten Komponenten vor einem Stromschlag schützen sollen.

Zu guter Letzt werden wir uns noch mit den Möglichkeiten befassen, wie man ganz einfach zu Hause den Stromverbrauch reduzieren kann.

Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozenten: Dipl.-Ing. Jürgen Wichert
Dipl.-Ing. Erik Solda



Technikjournalismus

**Technik-
journalismus**
*... die Welt der Technik
erklären*



- Was will man sagen?
- Für wen schreibt man?
- Wie gestaltet man?



Technik erklären, so dass man sie versteht oder sie bedienen kann. Das ist keine leichte Aufgabe. In diesem Modul lernt ihr ein paar Grundlagen des (Technik-)Journalismus. Anschließend versuchen wir, die Ergebnisse ansprechend zu präsentieren, zum Beispiel als Zeitungsseite.



Ort: Hochschule Bonn-Rhein-Sieg,
Sankt Augustin

Dozent: Dipl.-Journ. Timo Stoppacher



Berufsfelder in der Automobilindustrie

**Berufsfelder
in der
Automobilindustrie**
*... was machen die
Ingenieure/Techniker
bei GKN Driveline*



Was macht ein Ingenieur / Techniker...

- in der Produktentwicklung / Konstruktion
- im Versuch
- in der Anwendungstechnik
- in der Prototypenfertigung
- in der Prozessentwicklung
- im Labor / in der Qualitätssicherung

In diesem Modul erläutern Euch die Ingenieure und Techniker von GKN Driveline ihre Arbeit. Die Mitarbeiter im Forschungs- und Entwicklungszentrum in Lohmar geben Euch anhand von praktischen Beispielen einen Einblick in die unterschiedlichen Berufsfelder in der Automobilindustrie.

Ort: GKN Driveline Forschungs- & Entwicklungszentrum, Lohmar

Kontakt: Dipl.-Ing. Jörg Trommer



Antriebstechnik im Fahrzeug

**Antriebstechnik
im Fahrstrang**
... wie funktioniert eine
Gelenkwelle?
... warum braucht
man Allradantrieb?



- Wie funktioniert eine Gelenkwelle und was macht sie im Fahrzeug?
- Warum braucht man Allradantrieb? Wer nutzt das?
- Was machen die Ingenieure in der Antriebstechnik, um die Umwelt zu schonen?



In diesem Modul lernt ihr Produkte und Technologien der Antriebstechnik im Fahrzeug kennen. Die Ingenieure von GKN Driveline erläutern Euch dabei anhand von praktischen Anwendungen und interaktiven Beispielen die heutzutage an ein Fahrzeug gestellten Anforderungen.

17



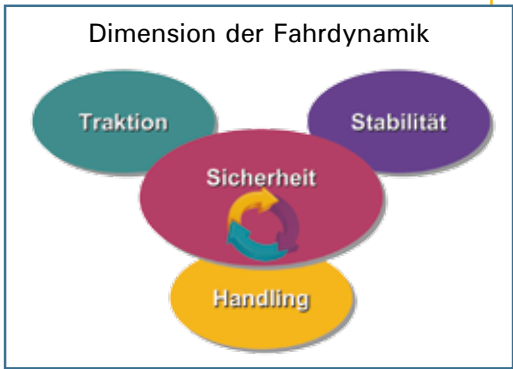
Ort: GKN Driveline Forschungs- & Entwicklungszentrum, Lohmar

Kontakt: Dipl.-Ing. Jörg Trommer



Fahrdynamik

Fahrdynamik
... warum fährt das Auto
in der Kurve nicht
geradeaus?



- Wie funktioniert ein Reifen?
- Welche Komponenten und Systeme beeinflussen die Fahrdynamik?
- Was machen die Fahrzeugregler und wie werden sie entwickelt?

Auf diese Fragen erhaltet ihr von den Ingenieuren des Forschungs- und Entwicklungszentrums ausführliche Antworten. Während praktischer Demonstrationen erlebt ihr, welche Produkte und modernen Technologien die Fahrdynamik von Fahrzeugen beeinflussen.



18

Ort: GKN Driveline Forschungs- & Entwicklungszentrum, Lohmar

Kontakt: Dipl.-Ing. Jörg Trommer





Standort Sankt Augustin



Standort Rheinbach



Standort Hennef

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ist eine der jüngsten öffentlich-rechtlichen Hochschulen in Nordrhein-Westfalen. An ihren drei Standorten Sankt Augustin, Rheinbach und Hennef studieren rund 5.000 junge Menschen. Das Fächerangebot reicht von BWL, Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Technikjournalismus, Chemie, Biologie, Materialwissenschaften und Forensik bis hin zur Sozialversicherung.

In zahlreichen Umfragen und Rankings wird die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg regelmäßig als eine der besten Hochschulen in Deutschland ausgewiesen. Eine 2009 erschienene Studierendenumfrage (durch die Universum Student Survey 2009) erhebt die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg zur beliebtesten Fachhochschule in Deutschland. Ein schöner Beweis für die Pluspunkte des Studiums an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Praxisnähe, Anwendungsorientierung, fächerübergreifendes Lernen, innovative Lehr-Lern-Konzepte, junge und hoch motivierte Lehrende und modernste technische Ausstattung.

Als Kooperationspartner der Technik AKademie fungiert der Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Technikjournalismus, in dem in einzigartiger Weise Ingenieure und Journalisten zusammenarbeiten. Mehr als 60 Professoren/-innen und Mitarbeiter/-innen unterrichten die Studierenden rund um die Schwerpunkte Mechatronik, Produktentwicklung, Automatisierungstechnik, Medientechnik, Kommunikationstechnik und Technikjournalismus.



Dr. Reinold Hagen Stiftung



„Menschen fördern, Technik gestalten“ - so lautet der Leitgedanke der Dr. Reinold Hagen Stiftung, die 1988 in Bonn gegründet wurde und inzwischen zu den großen, operativ tätigen Stiftungen in Deutschland gehört. Sie ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung, die ihre Initiativen in den Bereichen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie der Forschung und Lehre im Bereich der Kunststofftechnologien und des Maschinenbaus entwickelt.



Die Hagen Stiftung betreibt eine überbetriebliche Ausbildungswerkstatt für die gewerblich-technische Erstausbildung im Metall-, Elektro-, Kunststoff- und IT-Bereich. Für den Forschungs- und Lehrbetrieb unterhält die Stiftung zudem ein Technikum für die Kunststoffverarbeitung. Ein Labor für Werkstoffkunde, ein eigener Werkzeugbau und ein Bereich für Konstruktions- und Simulationsaufgaben vervollständigen das breite Leistungsspektrum.

Die Einrichtungen der Dr. Reinold Hagen Stiftung stehen grundsätzlich allen interessierten Schulen, Hochschulen und Unternehmen offen. So entstanden in den letzten Jahren mit bewährten Partnern aus der Region Bonn/Rhein-Sieg verschiedene Aktivitäten und Projekte zur vertieften Berufsorientierung.

Das Projekt „Werkstatt-Tag für Schülerinnen und Schüler“ wurde von der Initiative SACHEN MACHEN mit dem Best Practice Award 2009 in der Kategorie „Nachwuchs begeistern“ ausgezeichnet.

Bildungszentrum der IHK Bonn/Rhein-Sieg



Weiterbildungsgesellschaft
der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH

Wir erweitern Ihren Horizont!

Die aktuelle Wirtschaft im Auge...

Als anerkannter Bildungsträger haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Unternehmen und ihren Mitarbeitern/-innen unser Weiterbildungs-Know-how zur Verfügung zu stellen. Unser Ziel ist die Förderung der regionalen Wirtschaft durch Ausbildung, Fortbildung und Umschulung von Jugendlichen und Erwachsenen im Bezirk der IHK Bonn/Rhein-Sieg.

Dabei hat die vertiefte Berufsorientierung von Schülern und Jugendlichen seit vielen Jahren einen besonderen Stellenwert. Mit der Technik AKademie wird das organisatorische Know-how der Weiterbildungsgesellschaft mit dem Expertenwissen und der technischen Ausstattung der Dr. Reinold Hagen Stiftung in enger Kooperation zu einem von der IHK Bonn/Rhein-Sieg zertifizierten Lehrgang vereint.

Für jeden das Richtige...

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an bedarfsgerechten Weiterbildungsmöglichkeiten und mit unserer Weiterbildungsberatung unterstützen wir Sie individuell bei allen Fragen der beruflichen Qualifizierung und der externen Personalentwicklung. Sie können unsere Lehrgänge und Seminare entweder in unserem Bildungszentrum oder auch als Inhouse-Seminare im eigenen Haus durchführen lassen.

Mit unseren IHK-Zertifikatslehrgängen, Seminaren und Workshops in den verschiedenen Bereichen unterstützen wir Sie, beruflich immer am Ball zu bleiben, ganz gleich ob Sie als Auszubildender noch am Anfang Ihres Berufsweges stehen oder sich als „alter Hase“ an Veränderungen in Ihrem beruflichen Umfeld anpassen möchten.

Im Bereich der Aufstiegsfortbildung bieten wir mit unserem Angebot an IHK-Prüfungs-Lehrgängen interessante Weiterbildungen für engagierte Fachleute, die sich auf einen Karrieresprung vorbereiten möchten.

Detailinformationen finden Sie in unserem Kursbuch oder unter www.ihk-die-weiterbildung.de



Weitere Informationen:

Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH, Kautexstr. 53, 53229 Bonn-Holzlar,
Telefon: 0228/ 975 74 - 0, Telefax: 0228/ 975 74 - 16, E-Mail: info@wbz.bonn.ihk.de



GKN Driveline ist der weltweit führende Anbieter von Antriebssystemen und -komponenten für die Kraftübertragung in Fahrzeugen - angefangen vom kleinsten, extrem kostengünstigen PKW bis zum hochentwickelten und anspruchsvollen Premiumfahrzeug mit den komplexesten Anforderungen an die Fahrdynamik. Mit der Entwicklung und Produktion von Seitenwellen, Längswellen, mechanisch und elektronisch gesteuerten Drehmomentsystemen und verbundenen Getriebeeinheiten setzt GKN Driveline kontinuierlich neue technische Maßstäbe.

Viele der Neuheiten, die in den heutzutage zuverlässigen, langlebigen, leistungsgesteigerten und umweltfreundlichen Fahrzeugen zu finden sind, wurden von den Experten der GKN Driveline entwickelt. Diese weltweit agierenden Teams von Spezialisten arbeiten eng mit den führenden Fahrzeugherstellern zusammen. Gemeinsam stellen sie sich den zukünftigen Herausforderungen und treiben technologische Entwicklungen voran, die in den Autos von morgen zu finden sein werden.

Nationalitäten am Standort Lohmar



Im Forschungs- und Entwicklungszentrum der GKN Driveline in Lohmar arbeiten mehr als 100 Ingenieure und Techniker an den Antriebsstrangprodukten von morgen. Das F&E-Zentrum wurde 1985 gegründet und hat mit 250 erfolgreichen Patentanmeldungen und ca. 25 Neuentwicklungen in den letzten 10 Jahren maßgeblich zum Erfolg der GKN Driveline beigetragen.



Kontakt

Frau Isolde Langer (Projektleitung)
Antoniuskolleg Neunkirchen
☎ 02247 – 917755
✉ ilanger@adm.antoniuskolleg.de



Frau Katja Furmaniak (Lehrgangsorganisation)
Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH
☎ 0228 – 97574-25
✉ furmaniak@wbz.bonn.ihk.de

Ein Projekt in Kooperation von:

Antoniuskolleg Neunkirchen-Seelscheid
Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachbereich Elektro-
technik, Maschinenbau und Technikjournalismus
Dr. Reinold Hagen Stiftung
CJD Christophorusschule Königswinter
GKN Driveline Lohmar

